Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 177. Montag, den 1. August 1836.

Dieses Intelligenzblatt erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage; der Abonnementspreis ist jährlich 2 Rthl. (für Kirchen und Schulen 1 Rthl.), vierteljährig 15 Sgr., (für Kirchen und Schulen 7½ Sgr.); ein einzelnes Stück kostet 1 Sgr.; die Insertionsgebühren betragen für eine Zeile gewöhnlichen Drucks 2 Sgr., mit größern Lettern das Eineinhalbfache, eine angefangene Zeile wird für eine volle und eine einzelne Zeile für 2 gerechnet, auch die Zeile eineinhalbfach, wenn ein Wort mit größern Lettern anfängt, oder ein ungewöhnlich großer Buchstabe darin vorkommt. Jeder kann sich hiernach die zu bezahlenden Insertionsgebühren selbst nachrechnen, und das was nach dem Manuscript etwa irrthümlich zu viel erhoben sein sollte, zurückfordern. Die Abholung des Blattes muß täglich erfolgen, wer solches unterläßt, kann die Blätter der vorigen Tage nicht nachgeliefert erhalten; gegen Bezahlung von 6 Sgr. vierteljährig wird aber das Blatt täglich ins Haus gesandt, auch für Landbewohner in eigenen Fächern bis zur Abholung asservirt.

Das Bureau, im neuen Postlocale, Eingang Plautzengasse, ist täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags offen. Die Insertionen zum folgenden Tage müssen **spätestens** bis um 11 Uhr Vormittags dem Intelligenz-Comptoir übergeben sein.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 29. Juli 1836.

Herr Land- und Stadtgerichts-Director v. Obstfelder nebst Familie und Herr Candidat der Theologie Wilken von Bromberg, log. im engl. Hause. Herr Justiz-

Commissarius Schröder nebst Frau von Pr. Stargardt, Herr Commissionair Sterczyk von Warschau, log. in den 3 Mohren. Herr Kaufmann Möller nebst Familie von Königsberg, log. im Hotel de Thorn. Herr Actuarius Sohz aus Pogutken, Herr Kämmerer Döring von Neuteich, log. im Hotel d'Oliva.

Verlobung.

1. Die gestern vollzogene Verlobung unserer jüngsten Tochter Bertha mit dem Candidaten des Predigt-Amtes Herrn Sachße, beehren wir uns allen unseren Freunden und Bekannten hiemit anzuzeigen. Der Pfarrer Braunschweig und Frau.
Käsemark, den 1. August 1836.

Todesfall.

2. Sanft entschlief den 26. d. M. 5¾ Uhr unser vielgeliebter Vater J. G. Andenk in seinem 48sten Lebensjahre, welches mit tief betrübtem Herzen anzeigen
Danzig, den 28. Juli 1836. die hinterbliebenen Kinder.

Anzeigen.

3. Den resp. Mitgliedern der Ressource Concordia wird hiemit angezeigt, dass Montag den 1. August c. eine General-Versammlung stattfinden wird.
Das Comité.

4. Der Empfänger von 25 Packen Blättertaback, welche mit Capt. R. C. Schumacher im Schiff Elise von Bremen am 22. Juli hier angekommen und laut Connoissement an Ordre zu liefern sind, wird ersucht, sich Brodtbänkengasse № 410. beim Schiff-Abrechner Theodor Pape zu melden.

5. **Montag, den 1. August Konzert mit Jäger-Instrumenten ausgeführt. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei. Anfang um 6 Uhr. Nötzel, auf Neugarten.**

6. Donnerstag den 4. August, Konzert, Tanz, Feuerwerk und Illumination in der Ressource zur Geselligkeit. Die Comite.

7. Zur General-Versammlung der Friedensgesellschaft am 3. August c., dem Stiftungstage, Vormittags um 11 Uhr auf dem Rathhause, ladet sämmtliche verehrte Mitglieder ergebenst ein Der engere Ausschuß.

8. Eingetretener Umstände wegen wird das 7te Abonnements-Konzert nicht Mittwoch sondern Dienstag den 2. August gegeben, wozu einladet M. L. Karmann Ww.

9. Das nächste Garten-Konzert im Casino wird diesmal nicht Donnerstag den 4. sondern schon Mittwoch den 3. August statt finden. Die Directoren.

10. In Rücksicht der auf den 2. August gerichtlich festgestellten Subhastation des dem Kupferschmidt-Meister Feist gehörigen Grundstücks auf Mattenbuden wird von Seiten des eingetragenen Gläubigers hiedurch bekannt gemacht:

Daß der Zuschlag auch dann erfolgen wird, wenn das Meistgebot nicht die Höhe des ingrossirten Capitals erreicht, jedoch muß in diesem Fall Ein Hundert Thaler Pr. Cour. auf Abschlag des Ingrossats dem eingetragenen Creditor sofort abgezahlt werden, welcher dem neuen Acquirenten den Ueberrest a 4 pro Cent jährlicher Zinsen gegen Ausstellung einer neuen hypothekarischen Obligation mit Verbindlichkeit zur Feuerversicherung, Aushändigung der Police und Zufertigung des Recognitions-Scheins überlassen will.

11. Montag, den 1. August findet bei günstiger Witterung das 2te Garten-Konzert und Garten-Beleuchtung statt, welches den resp. Mitgliedern der Ressource zum freundschaftlichen Verein ergebenst anzeigt Das Comite.

12. Heute Montag, den 1sten August, werden wir im Karmannschen Garten ein chromatisches Trompeten-Konzert zu geben die Ehre haben, wozu wir ein hochverehrtes Publikum und anwesende Fremde ergebenst einladen. Entree 5 Sgr., Damen sind frei. Das Musik-Chor des 1sten Leib-Husaren-Regiments.

13. Mittwoch, den 3. August Vormittag 9 Uhr, soll in öffentlicher Auction auf der Pfefferstadt im Artillerie-Pferdestall eine große Parthie altes Bauholz an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Vermiethungen.

14. Zwei am rechtstädtschen Graben gelegene, zur Frantziusschen Fidei-Commiß-Stiftung gehörende sehr bequem eingerichtete Wohnungen, mit eigener Thüre, Küche, Keller, Boden, Hofraum und laufendem Wasser, sind zu vermiethen und vom ersten Oktober ab oder auch sogleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man am Fischerthor № 132.

15. Holzmarkt № 88. ist die erste Etage, bestehend aus 2 Stuben, Küche und Kammer zum Dominiksmarkt, wie auch auf längere Zeit zu vermiethen; die Stuben können auch vereinzelt werden.

16. Langgasse № 369. ist eine Hangestube mit auch ohne Möbeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

17. Jopengasse № 735. ist der Saal und Comtoir-Stube an Herren des Civilstandes zu vermiethen und rechter Ziehzeit zu beziehen.

18. Röpergasse (Wasserseite) № 473. ist eine neu decorirte Stube mit Möbeln während der Dominikszeit zu vermiethen.

19. In Praust № 57. ist durch Todesfälle eine gute Böttcherwohnung von 2 Stuben, Kammer, Stall, Garten, von Martini an zu vermiethen, wo seit vielen Jahren ein Böttcher sein gutes Fortkommen gehabt hat. Das Nähere Brodtbänkengasse № 691. oder daselbst.

20. Glockenthor № 1958., von wo ein Durchgang nach dem Kohlenmarkte führt, sind 2 meublirte Stuben für die Dominikszeit zu vermiethen; auch wird wenn es gewünscht werden sollte die Beköstigung übernommen.

21. Das Haus Frauengasse № 878. ist zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Ein Näheres bei Fr. Heyn, Hundegasse № 241.

22. Hundegasse № 241. ist eine neu dekorirte Wohnung parterre aus 3 Stuben, Küche, Keller und Kammern zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

23. In dem Hause Holzmarkt № 2046. sind in der zweiten Etage während der Dominikzeit 2 nebeneinander befindliche Zimmer zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

24. Kohlenmarkt № 2039. grade über den langen Buden sind noch mehrere Zimmer während der Dominikszeit zu vermiethen.

25. **Ein elegantes nicht zu großes Unterlokal zu** jedem Ladengeschäfte eignend nebst Stube, Kammer und sonstigem Waarengelaß, ist für die Dominikszeit in der Gegend des Holzmarktes zu vermiethen. Das Nähere am Holzmarkt № 301.

26. Während des Dominiks ist ein schönes Lokal in der Langgasse № 464. und in dem Hause Langenmarkt № 433. mehrere Stände für Leinwandshändler zu vermiethen, woselbst das Nähere zu erfahren.

Litterarische Anzeige.

27. Für den mit diesem Hefte beginnenden
Dritten Jahrgang
von

Meyer's Universum,

oder
Abbildung und Beschreibung der
300
schönsten u. merkwürdigsten
Ansichten auf der ganzen Erde,

Subscriptionspreis: Jedes Monatsheft in Folio mit 4 Stahlstichen nur: 5⅓ Gr. Sächs. — 7 Sgr. Pr. Ct. — 24 Kr. Rhein. — 22 Kr. Conv. Mze. — 11 Schill. Hamb. Courant,
nehmen alle guten Buchhandlungen noch Subscription an.

Das oben angezeigte Werk ist das schönste, unterhaltendste und überdieß bei weitem wohlfeilste aller Stahlstichwerke, und als solches ist es weltberühmt ge-

worden. Es erscheint jetzt in zehn Sprachen: Deutsch, englisch, französisch, russisch, polnisch, italienisch, dänisch, holländisch, ungarisch und schwedisch.

Der dritte Jahrgang macht ein für sich bestehendes Ganze aus und seine zwölf Monatshefte werden einen prachtvollen Folioband bilden. — Kein Neubesteller braucht die frühern zwei Jahrgänge mitzunehmen; doch sind sie, auf ausdrückliches Verlangen, ebenfalls noch zu dem Subscriptionspreise, zu erhalten. Der erste Band hat bereits zehn Auflagen erlebt!

Vom Ernste unsers Willens, das Universum seiner beispiellosen Theilnahme würdig zu erhalten, wird auch der neue Jahrgang Zeugniß ablegen. Die besten Künstler in Deutschland, England und Frankreich sind für denselben beschäftigt.

Uebrigens ist die rasche Förderung des Unternehmens durch eine abermalige Erweiterung unserer Stahldruckerei nun vollkommen gesichert. Ein und fünfzig Pressen sind in unsern beiden Offizinen, zu Hildburghausen und Maßfeld, gegenwärtig in Thätigkeit. — Mit ihrer Hülfe werden wir den dritten Jahrgang bis Ende December noch vollständig zu liefern im Stande sein.

☞ Subscribentensammler haben von jeder Buchhandlung auf zehn Exemplare eins gratis zu fordern.

Hildburghausen, Amsterdam und New-York, Juni 1836.

Bibliogr. Institut.

Bestellungen nimmt an die Buchhandlung von S. Anhuth, Langenmarkt № 432.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

28. Dr. Vogler's.
die Zähne reinigende und das Zahnfleisch stärkende
Tinctur, in Fläschchen a 10 Sgr.
so wie dessen berühmtes Magenbitter à 15 Sgr., erhält man fortwährend Brodtbänkengasse № 697. bei E. E. Zingler.

29. **Eau de Cologne von Joh. Ant. Farina,** privilegirten Königl. Preuß. Hoflieferanten, 1ste Sorte à $13\frac{1}{2}$, 2te Sorte à 10 Sgr. pr. Flasche und auf 5 Flaschen die 6te frei, ist fortwährend zu haben bei S. Anhuth, Buch- und Papierhandlung, Langenmarkt № 432.

30. **Neueste Hosenzeuge für alle Jahreszeiten** empfiehlt in großer Auswahl und billigsten Preisen die Tuchwaaren-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse № 532.

31. Den Empfang einer neuen Sendung **Sommer-Hosenzeuge** zeigt hiemit ergebenst an. **C. A. Lotzin, Holzmarkt № 2.**

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

32. Das den Bürger Johann Friedrich Sznegotzkischen Eheleuten zugehörige, hier sub № 59. des Hypothekenbuchs belegene, auf 1186 Rthl. 1 Sgr. 8 ₰ abgeschätzte Grundstück, soll in dem auf

den 1. September c.

an der Gerichtsstelle anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der hiesigen Registratur eingesehen werden.

Neustadt, den 12. April 1836.

Das Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

33. Das im Königl. Dorfe Gorrenczin sub № 4. des Hypothekenbuchs belegene, dem Franz Wißniewski gehörige, auf 660 Rthl. abgeschätzte Bauergrundstück, soll im Termine

den 1. September c. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der Hypothekenschein des Grundstücks sind täglich in der hiesigen Registratur einzusehen.

Carthaus, den 4. Mai 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

(Freiwilliger Verkauf.)

Landgericht zu Marienburg.

34. Das auf dem Kumsgarten № 966. hieselbst des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, zum Wittwe Anna Hildebrandtschen Nachlaß gehörig, abgeschätzt auf 638 Rthl. 8 Sgr. 4 ₰, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 1. November 1836 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Edictal - Citationen

35. Alle welche Eigenthums- oder Pfandansprüche an die auf dem Grundstück Ellerwald C. V. 57. für die Abraham und Catharina Wedekindtschen Eheleute Rubrik III № 1 protestationis modo eingetragene Forderung von 1767 Rthl. 20 Sgr und an das über diese Forderung ausgefertigte Document, notariellen Kaufkontrakt vom 14. Juni 1785 nebst annektirten Recognitionsschein vom 22. April 1786 zu haben vermeinen, namentlich auch der Trompeter Martin Wedekind und dessen unbekannte Erben werden hiedurch öffentlich aufgeboten sich damit im Termine

den 24. August c. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Albrecht zu melden und ihre vermeintlichen Ansprüche geltend zu machen, widrigen-

falls sie mit ihren etwanigen Realansprüchen auf das Grundstück Ellerwald C. V. 57. werden präkludirt, das gedachte Document amortisirt und die Eintragung gelöscht und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Elbing, den 1. April 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

36. Auf den Antrag des Fiscus der Königl. Regierung zu Danzig, werden hiemit alle diejenigen Gläubiger des vormaligen jetzt aufgehobenen Dom-Capitels zu Culmsee, von denen aus den Akten und Rechnungen nicht zu ersehen gewesen, daß sie eine Forderung haben, oder daß dieselbe noch unbezahlt ist, aufgefordert, in dem am

31. August d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Referendarius Baron v. Vegesack hier im Oberlandesgerichts-Gebäude anstehenden Termin ihre etwanigen Forderungen anzumelden und zu bescheinigen.

Bei dem fruchtlosen Ablaufe des Termines sollen die gedachten Gläubiger ihrer Ansprüche an das ehemalige vom Fiscus eingezogene Vermögen des gedachten Dom-Capitels überhaupt, und insbesondre auch an die dazu gehörigen Competenzgelder verlustig sein und können sich nur an denjenigen oder diejenigen halten, mit dem oder denen sie contrahirt, oder der oder die eine ihnen zu leistende Zahlung in Empfang genommen und sie doch nicht gehörig befriedigt haben.

Marienwerder, den 22. März 1836.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

Am Sonntage den 24. Juli sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Johann. Heinrich Lorenz, Schneider, mit Anna Maria Stanger.

Königl. Kapelle. Der Hauszimmergeselle Johann Jacob Weyland mit Igfr. Dorothea Florentina Cryschinowska.

Der Arbeitsmann Franz Saß mit Frau Maria Elisabeth verwittwete Stahl geb. Buchert.

Der Arbeitsmann Mathias Witt, Wittwer, mit Frau Anna Elisabeth verwittwete Zelinski, geb. Hamann.

St. Katharinen. Der Hauszimmergeselle Heinrich Wilhelm Schrader, Wittwer, mit Igfr. Dorothea Schmidt.

Der Maler-Gehülfe Carl Julius Wagner mit Juliana Henriette Karschke.

Der Arbeitsmann Friedrich Wilhelm Fleischhauer mit Wilhelmine Elisabeth Scherwinski.

Der Arbeitsmann Johann Gottlieb Schulz mit Frau Anna Susanna Friedmann geb. Teämer.

St. Trinitatis. Friedrich Wilhelm Weyland, Zimmergeselle, mit Dorothea Florentina Cryschinowska.

Carl Wollitzer, Tambour in der 7ten Comp. d. 4ten Inf. Reg., mit Adelgunde Henriette Fischer.

St. Peter. Herr Carl Friedr. Bellair, Servis-Revisor, mit der unverehelichten Friedr. Henr. Wildhagen.

St. Bartholomäi. Der Tischler Heinrich Budenklepper, Wittwer, mit Henriette Theresia Ujewsky.

St. Barbara. Herr Friedrich Wilhelm Wesenberg mit Igfr. Renata Constantia Pawlowski.

Der Arbeitsmann Johann Seretzki mit Florentina Luise Kath.

Herr Peter Diesterbeck, Oderkahn-Schiffer und Eigenthümer mit Igfr. Christiana Jeschke aus Bromberg.

Der Arbeitsmann Gottlieb August Stopschinski mit Caroline Louise Grade.

St. Elisabeth.	Der Lehrer Carl Lorenz Kauschke mit Jgfr. Mathilde Friederike Fern.
Dominikaner.	Der Arbeitsmann Johann Ernst Stopschinski mit Caroline Louise Grat.
	Der Schneidergeselle Jacob Majewski mit Jgfr. Eleonora Henriette Gährendt.
St. Brigitta.	Der Arbeitsmann Friedrich Wilhelm Fleischhauer mit Wilhelmine Elisabeth Scherwinski.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen vom 15. bis 23. Juli 1836.

Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 21 geboren, 15 Paar copulirt und 12 Personen begraben.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 26. bis incl. 28. Juli 1836.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 740$\frac{2}{3}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 22$\frac{1}{2}$ Lasten ohne Preisbekanntmachung verkauft.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . .	134$\frac{7}{12}$	3	33$\frac{1}{2}$	—	—	11$\frac{1}{3}$
	Gewicht, Pfd.	130—132	123	120—121	—	—	—
	Preis, Rthl.	86$\frac{2}{3}$—99	52$\frac{1}{2}$	52$\frac{1}{2}$—53$\frac{1}{3}$	—	—	56$\frac{2}{3}$
2. Unverkauft,	Lasten: . . .	474	56	—	—	—	6
II. Vom Lande,	d. Schfl. Sgr.	42	26	—	21$\frac{1}{2}$	15	30

Thorn sind passirt vom 23. bis incl. 26. Juli und nach Danzig bestimmt, an Haupt-Producte, als:

43$\frac{2}{3}$ Last Weizen.
178$\frac{5}{12}$ „ Roggen.
6127 Stück fichten Balken.
9 Stück eichne Balken.
9 „ eichene Planken.
230 Schock eichene Stäbe.